

Dinner for four!

(Dejeuner fou, pour quatre personne)

Ein Schwank in fünf Gängen von Thomas Gehring

Die Geschäfte des Herrn Hellmuth Stadelmann laufen schleppend! Sein einstmals gut laufender Druckereibetrieb ist nahezu am Ende! Doch nun scheint wieder Licht am Horizont! Ein Großinvestor aus den USA hat sich angesagt! Um diesem nun etwas besonderes zu bieten lädt man ihn nebst Gattin zu einem „Dinner for four“ bei sich zu Hause ein! Für professionelles Ambiente sollen ein eigens dafür angemieteter Koch, sowie ein Kellner sorgen! Eine Woche vor dem Termin sagt der Mietservice „Le Gourmet“ ab! Die Mutter vergißt, die Absage zu übermitteln! Zwei Freunde der Tochter werden kurzerhand überredet mitzuhelfen! Um wenigstens ein einigermaßen anständiges Essen zu liefern, wird die Putzfrau Marta zwangsrekrutiert. Doch auch mit dem vermeintlichen Großinvestor stimmt etwas nicht!!

Personen: (4m/5w)

Hellmuth Stadelmann.....Chef eines Druckereibetriebs
Gerda Stadelmann.....dessen Gattin
Corinna Stadelmannspätpubertierende Zwanzigjährige
James Corner.....US-Geschäftsmann
Paula Corner.....seine Gattin
Paul Klein.....Corinnas Freund
Werner BärCorinnas Verehrer
Marta Schmitt.....Putzfrau bei Stadelmanns
Patrizia.....deren Nichte

Bühnenbild: 1 (Die Bühne ist unterteilt in zwei Räume: ein kleines gediegenes Eßzimmer (mit Tür nach draußen) und ein kleiner Vorraum als Anrichte (mit Tür Richtung Küche). Die beiden Räume müssen nicht durch eine Wand getrennt sein, es muß aber so gespielt werden, als ob es eine Wand mit Türe gäbe! Zur Erkennbarkeit könnte man die Räume unterschiedlich tapezieren und ein trennendes Sideboard aufstellen! Wenn möglich, eine Türe einfügen, ansonsten spielen, als ob Türe vorhanden wäre

Dauer: ca.110 Minuten
Zeit: Gegenwart

Dieser Text ist urheberrechtlich geschützt. Die Vervielfältigung für private und gewerbliche Zwecke

ist nicht erlaubt. Das Aufführungsrecht für das Theaterstück erhalten Sie beim Theaterverlag Arno Boas.

I. Vorspeise (*`hors d`oeuvre*)

Kleine Häppchen auf Toast (le petit canape)

1.Szene

(Corinna sitzt lässig auf einem Stuhl im Eßzimmer, Füße auf dem Tisch, telefoniert, neben sich eine geöffnete Pralinenschachtel!)

Corinna: Ach Werner! Ich brauch dich heut abend!Ja unbedingt! .Der Paul?
Ja der kann nett! ...Ach komm schon Werner! Mir zu liebe!!.....Ja? Ich freu mich!! Werner!
Wenn du nett kommst, dann ruf ich den Ernst an! Ja es gibt noch andere Männer, die stolz drauf wären mich auszuführen! Nein, der Paul kommt sicher nett! Ja der muß arbeiten! Hopp, gib dir einen Stoß! Wo wir hingehen? Mach du doch einen Vorschlag! Du weißt nett!
Also bei mir daheim können wir nett bleiben! Meine Eltern haben doch heut ein Essen!
Jetzt komm erst mal her, den Rest kriegen wir dann schon!!

(legt auf, nascht eine Praline) So der Abend wäre gerettet!

(es klingelt)

So schnell kann der Werner doch nicht sein! *(ab)*

(Bühne bleibt kurz leer)

2.Szene

(Corinna führt Paul herein, Paul hat Blumen in der Hand)

Corinna: Ja Paul was äh machst denn du da!!

Paul: Ja Schatzi ich hab mir extra für dich frei genommen! Toll, gell?

Corinna: Ja äh scho irgendwie!!

Paul: Du freust dich ja gar nett!

Corinna: Doch ja freilich freu ich mich!

Paul: Mit dir tut doch da was nicht stimmen!! *(schaut sich um)* Wo isser?

Corinna: Wer?

Paul: Du weißt genau was ich mein! Den tu ich kurz und klein haun! Dem prügel ich sein letztes bisschen Hirn aus dem Schädl!

Corinna: Es ist keiner da!!

Paul: Sooo!??

Corinna: Echt nicht!!

Paul: Aha!

Corinna: Weil, der kommt erst gleich!

Paul: Häh??

Corinna: Ja jetzt glotz nicht so blöd! Du hast gesagt du kannst nicht und da hab ich halt jemand anders gefragt!!

Paul: Den nehm ich auseinander! Wer isses?

Corinna: Der Werner! MeinGott jetzt hab dich nicht so!!

Paul: Dieses Würstchen!?? Das halbe Hemd! Den hau ich ja mit dem kleinen Finger um!! Was willst du denn von so einem??

Corinna: Es is mir halt im Moment kein anderer eingfallen!!

Paul: Was hat denn der, was ich nicht hab?

Corinna: Alles!

Paul: Wie meinst du jetzt das?

Corinna: Na der ist das genaue Gegenteil von dir! Also hat er alles was du nicht hast!

Paul: Ja stimmt! Der is schwächig und ich bin kräftig! Ich hab Muskeln, der keine! Dem seine Beine sind ja höchstens so stark wie meine Unterarme!

Corinna: Paul, es langt!!

Paul: Also unterschiedlicher wie der Werner und ich können zwei Männer eigentlich gar nicht sei! Soll ich ihn gleich umhauen, wenn er kommt!

Corinna: Der Werner ist wie soll ich sagen nur mehr a guter Freund, ich will doch garnix von dem!

Paul: Der aber vielleicht von dir!

Corinna: Paul! (*umarmt ihn*) Du bist doch mein einziger, mein Bester!

Paul: Ach Corinna! Du weißt doch, dass ich eifersüchtig wie Sau bin!

Corinna: Gibt aber keinen Grund nicht, Pauli! (*beide küssen sich*)

Paul: Wo ich dich doch so wahnsinnig gern hab!

Corinna: So! Und jetzt versprichst du mir, daß du dem Werner nix machst wenn er kommt!

Paul: Ich versprechs!

Corinna: So und dann müssen wir uns noch überlegen, was mir heute noch machen!

Paul: (*setzt sich*) Weiß ich auch nicht!

Corinna: (*setzt sich dazu*)Vielleicht hat ja der Werner a Idee!

Paul: Moment mal! Es war nicht die Rede davon, dass wir den mitnehmen!!

(es klingelt)

Corinna: Ach Pauli! Jetzt schau wir erst mal, ob ihr zwei euch vertragen! *(kurz ab)*

Paul: *(ruft hinterher)* Halt, stopp! *(zu sich)* Nein das paßt mir ja gar nicht und dann auch noch der Werner, der Computerfreak! Der hält sich eh immer für mordsschlau!!

3.Szene

Werner: Er ist da, gell?

Corinna: *(von draußen)* Mensch Werner jetzt hab dich mal nicht so!

Werner: Sein Auto steht ja draußen!

Paul: *(zu sich)* Der ist gar nicht so blöd!!

Corinna: Er hat mir versprochen, er tut dir nix!

Werner: Der hat mir letztes mal schon meine ganze Hardware durcheinander gebracht, so geschüttelt hat der mich!

Paul: *(zu sich)* Geh bloß nicht rein du Depp!!

Corinna: Geb dir einen Ruck!

Werner: *(tritt ein)* Aber lang bleib ich fei nicht!

Paul: *(zu sich)* Sehr vernünftig!

Werner: Äh! Hallo Paul!

Paul: Servus Werner! Dass du dich da rein traust!!

Corinna: Paul! Wir haben doch gesagt.....

Paul: Das freut mich aber, daß du gekommen bist! Setz dich halt her zu mir!

Werner: Och nee! Lieber nicht!

Corinna: Er hat versprochen, er tut dir nix!

Werner: Ich weiß nicht!

Paul: Geb dir einen Ruck! *(zu sich)* oder ich geb dir einen...

Werner: Meinetwegen! *(setzt sich zu Paul)*

Corinna: Na seht ihr, ist doch gar nicht so schwer!!

Paul: Nur ein Wort von dir und wir sind die besten Freunde!

Werner: Hähähä!

Corinna: So! Und wo wir uns jetzt alle so wunderbar gut verstehn!

Werner: Hähähä!

Corinna: Also, was machen wir drei hübschen heut noch!

Paul: Was? Davon war aber nicht die Rede!

Corinna: Also ich höre....

Werner: (*hebt Zeigefinger*) Vielleicht ins Kino, da läuft grad der Schocker „Kakerlakeninvasion“!

Paul: (*tritt ihn unauffällig*)

Werner: Au!

Corinna: Was hast du denn?

Paul: Der Werner hat gemeint, es wär vielleicht besser er würd garnicht mitgehn!

Werner: (*will aufstehn*) Wär vielleicht besser!

Corinna: (*drückt ihn wieder auf Stuhl*) Nix da! Jetzt bist du extra wegen mir gekommen, jetzt bleibst auch da! Also Paul was hast du für einen Vorschlag?

Paul: Ich? Einen Vorschlag! Ja, da müßt ich erst mal überlegen!

Werner: Geb dir keine Müh, nutzt eh nix!

Paul: Jetzt langts! Geh her du Früchtchen!

Werner: Der hats versprochen!

Corinna: Paul, hör sofort auf, oder ich geh mitm Werner allein fort!

Paul: Is doch garnix passiert! (*streicht Werners Hemd glatt*)

Corinna: Also Paul Vorschlag!

Paul: Zum Italiener essen gehen! Und dann in die Disco!

Werner: Ist auch nicht schlecht!

Paul: Halt du dich da raus, wenn sich erwachsene Leut unterhalten!

Werner: Sandkastenrocker!!

Paul: Was war das?

Werner: Nix!!

(*es klingelt*)

Corinna: Ich hoff ich kann euch kurz allein lassen!

Paul: Ja freilich, natürlich!

Werner: Oh!

Corinna: Das wird eh bloß die Mama sein!! (*ab*)

Paul: Was war das vorhin?

Werner: Was?

Paul: Der Sandkastenrocker!

Werner: Du hast versprochen, das du mir nix tust!

Paul: (*nimmt ihn in den Schwitzkasten*) Nimms zurück, nimms zurück!

Werner: Ich krieg keine Luft mehr du Blödmann!

4.Szene

Gerda: *(rennt mit vollbepackten Einkaufstaschen an beiden vorbei, beachtet diese gar nicht, unterhält sich „mit ihren Tüten“)* Also das neue Kostüm, das wo ich mir gekauft habe, Corinna ein Traum sag ich dir! Dieses Grün das wo das hat, einfach kontinental!

Corinna: Was ist denn da los!

Paul: Oh äh, ja hm, der Werner hat ein wenig des Gleichgewicht verloren und da hab ich ihn aufgefangen! *(lockert Schwitzkasten, streicht ihm übers Haar)*

Werner: Uff!

Paul: Was schaukelt der auch immer mit dem Stuhl da rum!

Gerda: Ach das sind sicherlich die beiden Herren vom „Le Gourmet“, die wo das Essen für uns bereiten sollen!!

Werner: Wir sind wer?

Gerda: *(packt Tüten aus)* Jetzt sagen sie bloß, daß sie den Termin vergessen haben täten! *(zeigt Klamotte hoch)* Schau mal Corinna ist das nicht todschick! Ach, ich hab mich mal wieder selbst übertroffen! Du glaubst gar nicht wie lange ich suchen gemußt hab!

Corinna: Mama! Die zwei sind garantiert nicht vom „Le dingens“!

Gerda: Und erst die Schuhe! Formidabel! Dieses Krokoleder! Passen wie angegossen!

Werner: Da hätt Ziegenleder aber besser gepaßt!

Corinna: Mama!!!

Gerda: Ja Corinna mein Schatz!

Corinna: Die Zwei sind Freunde von mir!!

Gerda: Ach! Und wo sind dann die Leute vom „Le Gourmet“? Könnte es vielleicht..... *(setzt sich, kramt nervös in ihrer Handtasche herum, leert sie auf dem Tisch aus)*

Paul: Ich versteh gar nix mehr!

Werner: Kann ich mir vorstellen!

Paul: Irgendwann erwisch ich dich schon mal!

Corinna: *(schaut W u P böse an, geht dann zu Gerda)* Mama was machst du denn?

Gerda: Wo hab ich es denn nur! Ach da ist es ja! *(hat kleines Notizbuch)* Wußt ich doch, daß ich was vergessen hab! Schon die ganze letzte Woche hab ich überlegt und überlegt, aber ich konnte nicht drauf kommen! Immer diese Inkontinenz!

Werner: Bei der ist glaub ich die Hardware nicht in Ordnung!

Corinna: Und was ist nun?

Gerda: *(steht auf, beschäftigt sich wieder mit Tüten)* Ja die Leute von „Le Gourmet“ können ja gar nicht da sein, die haben ja schon letzte Woche abgesagt!! *(zu Paul und Werner)* Tut mir leid, daß ich sie verwechselt hatte!

Werner: Ist ja schon gut!

Paul: Macht ja nix!

Gerda: *(bleibt in Bewegung stecken)* Oh!

Corinna: Was denn Mama?

Gerda: Ich hab da natürlich jetzt ein Problem! Papa weiß nichts davon!

Corinna: Tja!

Gerda: *(setzt sich niedergeschlagen)* Dass das aber auch immer mir passieren muß! Was mach ich denn jetzt nur?

Corinna: Ruf Papa an und sag ihm, daß die von diesem Service gerade erst angerufen haben!

Gerda: Die haben es schriftlich per Einschreiben übermittelt!

Corinna: Soso!

Gerda: Der Papa erzählt ja schon seit Wochen von nichts anderem! Das wäre das letzte was seine Firma noch retten würde, dieser amerikanische Großinvestor!

Corinna: *(zieht sich Jacke an)* Hätt der halt nicht in den neunzigern in den Neuen Ländern nicht soviel investiert!

Gerda: Er wollte sich halt erweitern und exparieren!

Werner: Expandieren!

Paul: Schlaukopf!

Corinna: Dann ändert halt das Programm und ladet einfach in ein Restaurant ein!

Gerda: Da darf ich dem Papa gar nicht mit kommen! Er hat ja diesem Herrn Corner schon dermaßen vorgeschwärmt, von privatem Ambiente und so!

Corinna: Ja Mama dann hast du wohl ein Problem! *(die drei wollen aufbrechen)*

Gerda: *(verzweifelt)* Und wenn diese beiden netten jungen Herren.....

Paul: Natürlich machen wir das! Gell Werner?

Werner: Was? Nein weiß Gott nicht!

Gerda: Genau dann macht einer von ihnen den Koch und einer den Kellner und der Abend ist gerettet!

Werner: Ich bin da nicht kompatibel! Das einzige was ich kochen kann sind rohe Eier!

Paul: Ich hab auch noch nicht gekocht!!

Gerda: Na das ist natürlich dumm! Ich bin da nämlich auch nicht so konform! Was mach ich denn nur, was mach ich denn nur?

Paul: Frau Stadelmann?

Gerda: Ja?

Paul: Ich hab keine Ahnung!

Werner: War auch nicht anders zu erwarten!

Paul: (*droht mit Faust*) Duuu....

Corinna: So und was schlägst du vor, wenn du schon so schlau bist?

Werner: Wer kocht denn bei euch, wenn deine Mutter nicht kochen kann?

Corinna: Die Martha unsere Zugefrau! Dass wir da nicht gleich drauf gekommen sind!

Gerda: Aber die hat doch heute frei!

Corinna: Na und dann muß sie eben kommen!

Gerda: Ihr Vater feiert 60.Geburtstag!

Corinna: Weißt du eine andere Lösung?

Gerda: Genau! Was ist denn schon ein sechzigster Geburtstag! Unsere Belange gehen schließlich vor!

Werner: Ich muß jetzt weg!

Corinna: Aber Werner, du wirst mich doch nicht in so einer schweren Stund allein lassen!

Paul: Mach bloß keinen Scheiß Werner!

Werner: Wie meinst du das jetzt?

Paul: Bleib halt da! Zum Fortgehen wärest ja auch dageblieben!

Corinna: Werner bitte!

Werner: Na gut ich bleib! Aber bloß wenn ich in die Küche darf!

Corinna: Kein Problem!!

Gerda: Na wunderbar! (*räumt ihre Handtasche wieder ein*) Corinna begleite die beiden Herren in unsere Garderobe, wir müssen sie angemessen bekleiden!

Corinna: Meinst, dem Papa sein Smoking paßt dem Paul??

Gerda: Wird schon passen! So und ich ruf dann noch die Martha an!

Corinna: Werner, Paul kommt ihr!

Paul: Natürlich Corinna! (*an Corinna vorbei ins Nebenzimmer*)

Werner: (*tippt auf Schulter*) Du Corinna! Wenn wir heut aber nicht miteinander ausgehn, könnten wir dann morgen!

Corinna: Morgen? Was haben wir denn Morgen für einen Tag?

Gerda: Na das wird doch wohl kein Problem sein, Corinna!

Paul: *(schaut aus Nebenzimmer herüber)* Also ich hätt morgen Zeit!

Corinna: Ja dann! *(lächelt gequält)* Natürlich können wir morgen zusammen ausgehen!!

Werner: Zu dritt!!

Corinna: *(zu sich)* Naja da drauf kommsts ja dann auch nicht mehr an!!

Vorhang schließt sich nur kurz!!

II. Suppe (soupe`)

Zwiebelsuppe mit Käs (soupe` a oignon avec fromage)

1.Szene

(Marta betritt in voller Montur die Bühne, knallt ihren Korb auf den Eßtisch, Eßtisch noch voll mit benutztem Geschirr)

(im Nebenzimmer befinden sich Paul und Corinna, in der Bewegung eingefroren. Paul ist inzwischen zum Kellner umfunktioniert, Kleidungsstücke etwas weit, Corinna steht daneben)

Marta: Die sind doch nicht ganz sauber! Mich von einem sechzigsten Geburtstag wegzurufen! Ja Herrschaftszeiten Mädchen jetzt komm halt endlich rein!

Patrizia: *(Mauerblümchen mit dickrandiger Brille, spricht langsam)* Tante das ist alles so groß hier drinnen!

Marta: Wärst halt auf der Feier geblieben!

Patrizia: Ja Tante ich konnte dich doch nicht allein gehen laß! Und außerdem kann ich einen prima Salat machen!

Marta: Hock dich erst mal hin, ich schau wo sich die andern herumtreiben!

Patrizia: Meinen Salat wenn die eßen, die mögen gar keinen andern mehr!

Marta: Jaja is ja schon gut!

2.Szene

(Paul und Corinna bewegen sich wieder)

Paul: Ein Hosenträger nutzt da nix, ich sag dirs ich brauch einen Gürtel!

Corinna: Wir haben aber keinen Gürtel!

Paul: Und außerdem schaut das voll Scheiße aus!

Marta: Ah da drüben ist scheints wer!

Corinna: Ach Pauli, jetzt hab dich halt nicht so!

Marta: (*öffnet Türe zu Nebenzimmer*) Hallo!

Corinna: Ah die Marta na gut, daß du kommst!

Patrizia: (*aus dem Eßzimmer*) Die werden mit den Ohren schlackern! So einen Salat macht keiner!

Marta: Na ihr macht mir ja Spaß! Erst wars euch ganz recht, daß ich einen Tag Urlaub brauch und dann ruft ihr mich mitten unterm Feiern an!!

Corinna: Es hat halt Komplikationen gegeben! Die von dem „Le Gourmet“ haben abgesagt!

Marta: Gern bin ich jedenfalls nicht gekommen!

Paul: Wer ist das?

Corinna: Das ist die Marta unsere Köchin!

Marta: Und was ist dann das für einer?

Paul: Ich bin der Paul! Der Freund von der Corinna!

Corinna: Der soll den Kellner machen!! Und für die Küche haben wir auch noch einen Helfer organisiert!

Paul: Der auch keine Ahnung hat! (*ab*)

Marta: Weiß am Ende der Chef noch gar nix von seinem Glück?

Corinna: Najaa!

Marta: Das heißt also auf Deutsch ich soll mir in der Küche den Arsch aufreißen und die zwei feinen Herrn machen dann auf „Le Gourmet“!

Corinna: Es geht halt nicht anders!

Marta: Ich bin jedenfalls auf hundertachtzig! Wenn mir jetzt noch einer krumm kommt kündige ich!

Corinna: Das ist eine Notsituation Marta!

Marta: Wahrscheinlich hats eh wieder deine Mutter verbockt!!

Corinna: Das waren unglückliche Umstände! Zeigst jetzt am besten dem Paul und dem Werner, was sie zu machen haben! (*schiebt Marta Richtung Küche ab*) Wir haben nämlich keine Zeit zu verlieren, in 3 Stunden kommen die Gäste!

Marta: Na hoffentlich ist auch genug eingekauft worden!

Corinna: Wir haben soviel Zeug eingekauft, das langt für die nächsten drei Monate! Wirst schon was draus machen!!

Patrizia: Na wo bleibt sie denn, die Tante??

3.Szene

(Patrizia im Eßzimmer sitzen, sie schläft ein)

Corinna: *(setzt sich auf Schrank, Telefon)* Endlich allein! So dann muß ich schnell den Erich anrufen! Frau Mehringer könnt ich bitte den Erich sprechen?

Werner: *(schaut zur Tür rein)* Corinna?

Corinna: Was? Äh nein, da is nicht der städtische Hundezwinger! Da haben Sie sich wohl verwählt!

Werner: *(kommt herein)* Corinna? Sag ist irgendwas?

Corinna: Da hat sich wohl einer verwählt! *(hüpft von Schrank)*

Werner: Mir langts jetzt! Lauter bescheuerte in dem Laden!

Corinna: Und weiter?

Werner: Ich mach jetzt den Abflug!

Corinna: Aber Werner?!

Werner: Ich hab echt keinen Bock mich da zum Affen zu machen!!

Corinna: Aber das kannst du doch nicht machen!

Werner: Hast du eine Ahnung!

Corinna: *(einschmeichelnd)* Ich wär ja auch lieber mit dir allein fortgegangen!

Werner: Und was is mit Paul?

Corinna: Ach Werner ich wollt dir das schon lang mal sagen! Am liebsten würd ich mich ja von dem Paul trennen!

Werner: Das ist mir aber neu!

Corinna: Ich weiß halt nicht wie der reagiert, wenn ich`s ihm sag! Am End wird der sogar gewalttätig!

Werner: Sag bloß der hat dich schon mal geschlagen?!

Corinna: Nicht so laut Werner! *(küßt ihn)*

Werner: Aber Corinna!

Corinna: *(fährt ihm durch die Haare)* Du wirst mich doch jetzt in dieser schweren Stunde nicht allein lassen!

Werner: Nein Corinna! Natürlich nicht Corinna!

Corinna: Dann ist`s ja gut!

Werner: Dann äh geh ich mal wieder! *(ab)*

Corinna: Puh! Ich seh schon, das gibt noch jede Menge Arbeit! *(nimmt wieder ihr Telefon zur Hand, wählt)* Ja! Frau Mehringer! Ich bins nochmal! Ja da war anscheinend eine Störung in der Leitung! Wenn Sie doch bittschön nochmals den Erich....ja ich warte!

4.Szene

Paul: (*tritt ein*) Corinna?

Corinna: Ob wir was brauchen? Eine Kompostierungsanlage? Bestimmt nicht!

Paul: Corinna so geht das nicht!

Corinna: Ja da hat sich wohl einer verwählt! Was ist denn los Pauli?

Paul: Der Werner der nervt! Jetzt hat er angefangen mit Eiern rumzujongliern, der hätte mich beinahe getroffen!

Corinna: Ach Pauli, den einen Tag wirst doch wohl rumbringen! Mir zuliebe!

Paul: (*lächelt*) Naja!!

Corinna: Schau Pauli, wenn mir morgen ausgeht, sagen wir dem Werner einen ganz anderen Treffpunkt! Und dann sind wir zwei allein!

Paul: Ach Corinna!!

Corinna: Heut brauch ich den noch mal unbedingt, da wirst mir du doch keinen Strich durch die Rechnung machen!!

Paul: Naja gut!

Corinna: So und jetzt gehst brav in die Küche und dann schickst mir mal die Marta raus!

Paul: Du weißt doch Corinna für dich tu ich alles!!

Corinna: Oder weißt was, ich geh gleich mit! (*beide ab*)

5.Szene

(*Eßzimmer, Patrizia ist inzwischen eingeschlafen, Gerda betritt den Raum wieder mit Tüten*)

Gerda: Ein Streß, ein Streß, jetzt hab ich doch das Kleid umtauschen gemußt! Bis ich da wieder was analoges gefunden hatte! (*größere Pause, bemerkt jetzt Patrizia*)

Was sind denn sie für eine? Hallo! Ja vielleicht wachen sie jetzt amall auf!

Patrizia: (*schreckt hoch*) Was ist denn? Haben wir schon achte?

Gerda: Es ist punkt fünf nach dreivierteldrei!

Patrizia: Oh Gott schon so spät! (*schaut Gerda doof an*) Aber Großmutter was hast du bloß für große Ohren?

Gerda: Großmutter? Sollten am Ende die zwei Schönheitsoperationen für die Katz gewesen sein?

Patrizia: Du bist ja garnicht die Großmutter!

Gerda: Das wird hoffentlich noch ein paar Jährchen dauern!

Patrizia: Und was machen sie dann in meinem Schlafzimmer!

Gerda: Da stellt sich doch wohl eher die Frage was machen sie in meinem Eßzimmer?

Patrizia: Eßzimmer? Oh! (*überlegt*) Wo ist denn die Tante?

Gerda: Haben sie überhaupt eine Ahnung, wo sie sich befinden?

Patrizia: Ich weiß schon! Aber ich weiß nicht, wo die Tante Martha hin ist!

6.Szene

Marta: (*betritt Nebenzimmer*) Ich wollt doch irgendwas!

Gerda: Ja so geht das nicht, die Marta kann doch nicht einfach jemanden mitbringen! Und was mach ich jetzt mit ihnen?

Marta: Die Patrizia hockt ja noch drüben!! (*betritt Eßzimmer*)

Patrizia: (*zuckt mit der Schulter*)

Gerda: Auf keinen Fall können sie hier sitzen bleiben!

Marta: Die gehört zu mir!

Gerda: Ja das hab ich inzwischen mitbekommen!

Marta: Ich räum sie schon auf!

Gerda: Frau Marta so geht das nicht, ich hätte mir beinah vor erschrecken den Tod geholt!

Patrizia: Tante warum ist deine Chefin so aufgeregt?

Gerda: Da hat man schon den ganzen Tag Streß mit dem Einkaufen und dann sowas!!

Marta: (*geht auf sie zu, aggressiv, beide Kopf an Kopf*) Ich will ihnen mal was sagen, den Job wenn ich nicht bräuchte, hätt ich heut gekündigt!

Gerda: Frau Marta, was erlauben sie sich?

Marta: Glauben sie das ist nicht peinlich, wenn man von einem sechzigsten Geburtstag weggeholt wird! Mein Vater hat ganz böß geschaut!

Gerda: Nun haben sie sich mal nicht so Frau Marta! Sie werden schon angemessen entschädigt!

Marta: Das is ja wohl auch das Mindeste!!

Gerda: Daß sie sich immer gleich so aufregen tun! Wann kommen nochmal die Gäste?

Marta: In drei Stund!!

Gerda: Ach Gott schon in drei Stunden! So ein Streß! Also so kann ich keinesfalls bleiben!

Dieses Gelb von meinem Kleid, nein, das paßt nicht zu der grünen Tischdecke!

Sie decken doch die grüne ein!?

Marta: Grün? Mir ist das scheißwurscht!

Gerda: Na hoffentlich hab ich noch was passendes im Schrank! Hach! Immer dieser Streß!!

(schnell mit Tüten ab)

Marta: Blöde Kuh, blöde! So Mädchen komm mit in die Küche!

Patrizia: Da mach ich dann fei meinen Salat!

Marta: Das sehen wir dann!! *(beide zum Nebenzimmer)* Paß auf, wir machen das jetzt ganz anders!

Patrizia: Darf ich jetz keinen Salat machen?

Marta: Nein Patrizia! Du hast doch bestimmt schon mal einen Tisch gedeckt!?

Patrizia: Freilich Tante!! Ich kann sogar Servieten falten!!

Marta: Dann wars vielleicht doch nicht so schlecht, daß ich dich mitgenommen hab! Also paß auf alles was du brauchst, is in den Schränken da! Dann schick ich dir noch einen von den zwei Chaoten raus, der soll dir helfen! Da war doch noch was! *(überlegt)* ich muß schnell in die Küche, wer weiß was die schon wieder angestellt haben! *(Öffnet Türe)* Nein, sag dass das nicht wahr is!

Patrizia: Doch Tante das ist wahr!

Marta: *(nach außen)* Leg sofort des Ei hin du Depp! Und mit Kartoffeln wird auch nicht geschmissen!!

Paul: *(von außen)* Der hat anfangen!

Marta: Wir machen das jetz mal ganz anders! Du gehst raus und deckst mit der Patrizia die Tafel ein!

Paul: Nix lieber als das! *(betritt Nebenzimmer)*

Marta: *(ab Richtung Küche)* Und du bleibst drinnen und räumst den Saustall wieder auf!

Werner: *(von außen)* Mal langsam! Ich soll das ganz allein aufräumen?

Paul: Wer wollt denn in die Küche!

Marta: *(von außen)* Die Corinna kann dir ja wenig helfen, wenn sie schon nicht auf euch aufpassen kann!

(Türe geht zu)

7.Szene

(Paul und Patrizia allein, Pause)

Patrizia: *(grinst Paul an)*

Paul: Was schaust du denn so blöd?

Patrizia: Naja!! *(himmelt ihn an, Pause)*

Paul: Sag mal, wollten wir nicht den Tisch decken?

Patrizia: Ach so! Ja freilich! (*grinst*) Äh die Tante hat gsagt, des ganze Geraffel ist da in den Schränken!

Paul: (*öffnet Schrank*) Da haben wir's schon! Da sind Tischdecken! (*nimmt sie heraus, legt sie auf Kommode*)

Patrizia: Was bist n du für einer?

Paul: Ich bin der Paul!

Patrizia: Weil die Tante hat mir ja garnicht gesagt gehabt, wie du heißt!

Paul: Ich bin der Freund von der Corinna!

Patrizia: (*enttäuscht*) Ach so! Naja dann.....! Nimmst die Decke schon mal mit raus ich komm dann mit den Tellern nach!

Paul: (*geht mit Tischdecken in Eßzimmer, dann Text*) Das wird ja immer lustiger!

Patrizia: Kannst ja schon mal das Gelump vom Tisch runtertun!

Paul: Geht in Ordnung!

(*Nebenzimmer, Patrizia räumt Teller auf Anrichte, Paul räumt im Eßzimmer unbeholfen Geschirr zusammen, Unterhaltung laut, über Distanz hinweg*)

Paul: Hallo..äh sie du da, wo kommt denn des abgeräumte Gelump hin??

Patrizia: Weiß nicht! Aber ich kann ja die Tante fragen!! (*öffnet Türe ruft nach außen*) Tantee, wo kommt`n das Zeug hin, wo im andern Zimmer gestanden war?

Marta: (*von außen*) Was denn für Zeug!

Patrizia: Pauul? Was hast du für Zeug?

Paul: Na so Geschirr und Gläser und sowas!!

Patrizia: Tante! Der Paul sagt, das wär so Geschirr und Gläser!

Marta: Räums in die Küche!!

Paul: Wie schauts`n mit`m Tablett aus?

Patrizia: Tante?

Marta: Was ist denn jetzt noch?

Patrizia: Wir bräuchten noch ein Tablett!

Marta: (*kommt mit Tablett*) Da hast dein Tablett, aber jetz stör mich nicht weiter! In drei Stund muß ich aus dem Müll, den die eingekauft haben, was zusammenpfuschen! Froschschenkel! Pfui Teufel mir wirds jetz schon schlecht! (*ab, Richtung Küche*)

Patrizia: Ja aber Tante! Da kann ich doch nix dafür, wenn die keinen Salat mögen!

Paul: Wo bleibt das Tablett?

Patrizia: Kommt ja schon! (*betritt Eßzimmer mit Tablett*)

Paul: Weil jetzt dürften wir uns schon langsam beeilen!

Patrizia: Und du bist wirklich nicht frei?

Paul: Bestimmt nicht!

Patrizia: Ich hab aber auch immer ein Pech mit den Männern!!

(*beide räumen schweigend Tablett voll*)

Patrizia: Stellst es erstmal da auf dem Stuhl ab und hilfst mir die Tischdecke auszubreiten!

Paul: (*stellt Tablett ab*) Bin so weit!

Patrizia: Was haben denn die für Tischdecken! Also das grün nehmen wir nicht, das ist ja scheußlich!

Paul: Also ich wär für das himmelblau!

Patrizia: Du ich fei auch! Ich merk schon wir zwei würden zusammenpaßen!

Paul: Sonst geht dirs aber gut!

Patrizia: Einwandfrei geht's mir! Also dann pack mal mit an!

(*jeder nimmt eine Seite der Tischdecke, die gemeinsam auf dem Tisch ausgebreitet wird!*)

Paul: Also das hätten wir!

Patrizia: Ja das hätten wir! (*grinst blöd*)

Paul: Und ich räum jetzt des Geschirr in die Küch!! (*ab*) Dass ich fortkomm!!

Patrizia: (*schauf ihm nach*) Dass ich aber auch immer so ein Pech mit den Männern hab!!

Vorhang

III. Weder Fisch noch Fleisch!! (*assiette blanc*)

1.Szene

(*Tisch im Eßzimmer ist gedeckt, Werner und Paul im Nebenzimmer mit Weinflaschen*)

Paul: Du verarscht mich doch schon wieder! Das kann doch gar nicht stimmen!!

Werner: Freilich stimmt's!

Paul: Und woher willst du das wissen? Du hast dir doch bestimmt noch nie so einen teuern Wein leisten können!

Werner: Das hab ich mir im Internet angeeignet! Also gehen wirs nochmals durch! Der weiße da ist ein Frankenwein ein.....

Paul: Ein 1593er Alzheimer Karthäuser! Du wenn das nicht stimmt!

Werner: Na Paul ich erzähl dir doch keine Lügen! Weiter der nächste ist ein Rotwein, was man unschwer an der roten Farbe erkennen kann!

Paul: Halt ich weiß schon, sags nicht! Ein Franzos und zwar ein „Le clochard rouge“!

Werner: Perfekt!! Glaub mirs, die sind alle überrascht von deinem Wissen!!

Paul: Bei Bier hätt ich mich besser ausgekannt!

Werner: Und der da ist ein 1986er Oppenheimer Krötenbrunnen!

Paul: Also das nehm ich dir aber nicht ab! Krötenbrunnen, so nennt man doch keinen Wein!!

Werner: Schau doch da ist sogar ein Etikett dabei!

(Hellmuth Stadelmann betritt mit Aktenkoffer und Hut Eßzimmer, legt Mantel über Stuhl ab, schaut sich um)

Paul: Tatsach! Den gibts wirklich!

Werner: Sollst ja auch nicht dumm sterben!

2.Szene

Hellmuth: Na wie schauts denn da aus! *(ruft)* Hallo, ist da wer?

Werner: Ui da kommt einer! Ich verschwind wieder in meine Küche!! *(ab)*

Hellmuth: *(stellt Aktenkoffer auf anderen Stuhl, legt Hut auf Tisch)* Ja kommt da jetzt vielleicht bald mal einer?

Paul: *(betritt Eßzimmer)* Ja was ist denn?

Hellmuth: Stadelmann!! Ich bin der Hausherr!

Paul: Sehr erfreut!

Hellmuth: Das wird sich erst noch rausstelln! Sagen sie mal sie sind doch für den Service zuständig??

Paul: Ja freilich!

Hellmuth: Dann schau sie sich das ganze hier doch mal an!

Paul: Ja und?

Hellmuth: Da fragen sie noch? So eine unprofessionelle Arbeit ist mir ja im Leben noch nicht vorgekommen! Wenn sie schon eine himmelblaue Tischdecke nehmen, wie können sie dann ein rotes Geschirr eindecken?

(Marta und Patrizia haben sich in den Nebenraum geschlichen hören zu)

Paul: Ja also ich hab gedacht.....

Hellmuth: Es interessiert mich nicht was sie denken! Und dann noch solche scheußlichgelben Servietten! Pißgelb! (*schmeißt Servietten um*) Wir sind doch da nicht in der Villa Kunterbunt!

Paul: Ich könnt ja....

Hellmuth: Sie können?? Sie müssen! Und zwar den gonzen Schrott abräumen und anständig eindecken!! Außerdem und darauf hätten sie schon selbst kommen müssen, deckt man bei einem fünf Sterne Menü keine Teller ein!

Paul: Aber wie?

Hellmuth: Es ist gewiß nicht meine Aufgabe ihnen da Vorschläg zu machen! Sie sind doch der Profi von „Le Gourmet“!

Paul: Ja, aber ich.....

Hellmuth: Sie sind mir dafür verantwortlich, daß es hier drin anständig aussieht! In fünfzehn Minuten kommen die Gäste, (*nimmt Mantel, Hut und Aktenmappe*) bis dahin ist hier alles Tipptopp! Auch ihre Krawatte!! (*ab*)

3.Szene

Paul: (*setzt sich*) Die ganze Arbeit umsonst!! (*bindet Schürze ab*) Ich glaub ich geh heim!

Marta: Los Patrizia geh rein der haut uns sonst ab!

Patrizia: Tante! Kann ich mit abhaun?

Marta: Jetz hab ich gekocht wie eine blöde, jetz ziehn wir das bescheuerte Essen auch durch!
(*beide betreten Eßzimmer*)

Paul: Was wollt ihr denn da?

Marta: (*zu Patrizia*) Was hast du denn da schon wieder gemacht?

Patrizia: Aber Tante das war doch schön bunt!!

Paul: Also nix für ungut, aber mir langts jetz! Ich mach nen Abflug!

Marta: Ich bin in der Küche soweit fertig, ich helf euch schnell beim Eindecken!

Paul: Wenn der mich nochmal so anmotzt!

Marta: Der meint das doch nicht persönlich! Der hat doch die Leut vom „Le Gourmet“ beschimpft!

Paul: Hm!!

Marta: Der wird dir das bestimmt hoch anrechnen, wenn du ihm aus der Patsche hilfst! Dann steigen doch auch deine Chancen bei der Corinna!

Paul: (*nimmt Schürze wieder*) Na gut, ich bin wieder dabei!!

Patrizia: Dass ich aber auch immer so ein Pech mit den Männern hab!!

(Marta und Patrizia räumen Tisch ab)

Marta: Die Tischdecken können wir glaub ich drauflassen! So Patrizia, du nimmst die Teller und die Servietten und holst des weiße Geschirr raus und die himmelblauen Servietten!

Patrizia: Ja Tante!! *(geht mit Teller ins Nebenzimmer, räumt rotes Geschirr ein und holt weißes Geschirr heraus)*

Marta: Wirst sehn in Null komma nix ist der Tisch wieder gedeckt!!

Patrizia: Tante, wo sind die blauen Servietten!

Marta: Da wo die gelben auch warn!! *(zu Paul)* So gehen wirs nochmal durch! Erst Mäntel aufräumen, dann hinsetzen lassen und dann servieren wir einen Aperitif! Einen Apettitanreger!

Paul: Ja ich weiß schon, der Werner hat mich unterwiesen!

Marta: Der Werner?

Paul: Der weiß das ausm Internet!!

(Patrizia kommt mit Geschirr und Servietten, beide decken ein)

Marta: Na gut wenn du dich schon auskennst! Die Weine.....

Paul: Hat mir auch alles der Werner erklärt!!

Marta: Aber das muß klappen.

Paul: Machen Sie sich mal keine Sorgen!

Patrizia: Bei dir mach ich mir eh keine Sorgen, du kennst dich ja voll aus!

Marta: Ich weiß nicht! Ich wollt doch noch irchendas! Ich komm nicht drauf!

Patrizia: Sollt ich vielleicht doch noch einen Salat machen?

Marta: Wir haben doch genug Geraffel! Oh mein Gott, jessas nein, der Braten! *(ruft)* Werner tu den Braten raus! *(schnell in Nebenraum)*

4.Szene

Werner: *(kommt mit Tablett entgegen, Qualm aus Richtung Küche)* Die Holzkohle ist schon fertig!

Patrizia: Wart Tante ich helf dir! *(ab)*

Paul: Das müffelt ein wenig da!!

Marta: Sag daß das nicht wahr ist!!

Patrizia: Tanteee! Das ist aber wahr!

Marta: Sagt mal ihr wart doch zu zweit in der Küche, könnt ihr da nicht aufpassen?

Werner: Noja, die Corinna und ich wir warn äh...beschäftigt!

Paul: *(wie eine Furie Richtung Nebenraum)* Was sagt der da!? Den bring ich um!

Werner: Der Paul! *(gibt Patrizia Tablett)* Ich glaub ich muß kurz weg! *(ab Richtung Küche)*

Paul: Wo isser? Den mach ich fertig!!

Marta: Schluß jetzt!! Jeder geht auf sein Posten! Privatangelegenheiten werden später erledigt!

Paul: Na gut! Aber das kriegt er zurück, das schwör ich euch!! *(Zurück in Eßzimmer)*

Patrizia: Tanteee!

Marta: Was? Wie? Ihr macht mich ganz welsch!

Patrizia: Was passiert denn jetzt mit der Holzkohle!

Marta: Geh in die Küche, dann versuchen wir zwei zu retten, was noch zu retten is!

Patrizia: Au ja Tande! Zur Not kann ich ja noch einen Salat machen!

(beide ab)

Paul: *(räumt Weinflaschen in Eßzimmer)* Mir kommen langsam Zweifel, ob das überhaupt stimmt, was mir der Werner erzählt hat! Weil wenn das nicht stimmt, hat er spätestens morgen ein Problem!!

(es klingelt)

Paul: Oh ich glaub jetzt geht's los! *(kurz ab)*

5.Szene

Corinna: *(schleicht sich herein)* Endlich Ruhe! Die andern sind in der Küche beschäftigt! *(schaut Richtung Eßzimmer)* Ah, der Paul ist auch grad nicht da! Gut! *(wählt in Handy, wartet kurz)* Scheiße da meldet sich keiner! Ich sitz ja direkt wie auf Kohlen! Jetzt geh halt endlich hin!! Das gibt's doch nicht!! Muss ich's halt später nochmal probiern!! *(ab Richtung Küche, laut)* Und dabei war ich mir sicher, dass der Putzlappen da draußen liegt!!

6.Szene

(James mit Lodenmantel und Hut, Anzug, Fliege bzw. Krawatte, Paula mit Pelzmantel und Abendgarderobe)

Paul: So! Dann kommen Sie mal da rein!

Paula: Oh James, isn't it beautiful all this alt Möbels!

James: Oh yes, it's great!

Paul: Ääh...please giff mie jor, *(Paula läßt Mantel auf Boden fallen)* äh Kleidungsstücke! *(hebt Mantel auf)*

James: *(mit amerikanischem Slang)* Sie brauchen nischt Englisch räiden, wier sprrechen Deutsch!

Paul: Oh des is very good, mei letzta Englischlesson is nämlich scho einige Time her!!

James: So! Hirr mein Mantel!

Paul: Thank you very muchos gracias Senor!!

Paul: Setzen Sie sich halt derweil schon mal hin! *(kurz ab)*